

**Hartgé & Le Soudier,**  
Commissionaires en Librairie.  
Paris, Rue de Lille 19.

[49614.]

Soeben erschienen:

**X. de Montépin,**  
**Les Trois Soeurs.**  
(Sa Majesté l'Argent. Bd. V.)  
3 fr. ord.

Connaissances nécessaires à un bibliophile. 2. Ed. in-12. Papier vélin teinté.  
3 fr. ord.

Du Boisgobey, les deux merles de M. de Saint-Mars. 2 Vols. à 3 fr. ord.

Rousseil, (Mlle.), la fille d'un proscrit.  
3 fr. 50 c. ord.

Die Herren Sortimenten und Antiquare machen wir auf unsere häufigen Franco-Expeditionen aufmerksam, durch welche denselben die Möglichkeit geboten wird, an Schnelligkeit und Billigkeit mit directem Bezuge zu concurriren.

Zahlreiche Firmen, die mit hiesigen Verlegern in Rechnung stehen, deren Bedarf jedoch nicht Stoff zu sehr häufigen directen Sendungen liefert, haben letztere aufgegeben und benutzen mit Vortheil die Vermittelung unserer mehr als wöchentlichen Eilballen nach unten genannten Städten, wobei wir ihnen durch mässige Berechnung des Portoantheils entgegenkommen.

Wir expediren regelmässig

jeden Sonnabend,  
ferner jeden 1. und 15. mit

**Revue des Deux Mondes,**  
**Journal des Demoiselles etc.**

Extra-Sendungen  
anlässlich wichtiger Novitäten

Paris—Berlin.

Commissionär: Herr G. Winckelmann.

Paris—Hamburg.

Comm.: das Sped.-Haus Ch. Petit & Co.

Paris—Leipzig.

Commissionär: Herr Franz Wagner.

Paris—Stuttgart.

Commissionär: Herr A. Oetinger.

Paris—Turin.

Comm.: das Sped.-Haus Cusin & Rivoire.

Paris—Wien.

Comm.: Herrn Carl Gerold's Sohn.

Nachstehend ein Auszug unserer allgemeinen Bezugsbedingungen für Lieferung

**Französischen Sortiments,**  
**Antiquariats, Zeitschriften,**  
**Landkarten, Musikalien u. Kunst-**  
**werke:**

1) Bei Zahlung in Franken od. Anweisungen auf Paris: Berechnung der Verleger-Netto-Baar-Preise + 5% Commission; für Verification und Beipacken

der Verleger-Beischlüsse 1% vom Betrage der Facturen. Das Porto incl. Emballage und Zustellung ins Haus beträgt franco Berlin, Hamburg, Leipzig u. Stuttgart 50 c. p. 1 Kilogr., franco Turin 60 c., franco Wien 70 c. (Eilgut).

2) Bei Zahlung p. Nachnahme: franco Berlin, Hamburg, Leipzig u. Stuttgart mit 10% Rabatt vom Ordin.-Frankenpreise der Bücher = 1 fr. ord. = 72  $\lambda$  no.; franco Wien mit 6 $\frac{2}{3}$ % Rabatt = 1 fr. ord. = 75  $\lambda$  no.

**alle Spesen inbegriffen.**

NB. §. 2. ist nur für Bücher-Sortiment geltend.

Zeitschriften notiren wir conform mit unserem speciellen Tarif.

Musikalien unter Nachnahme: franco Deutschland mit 60%, franco Wien mit 50% Rabatt vom Frankenpreise (ausgenommen sind Netto-Artikel, die des verkürzten Rabattes wegen wie Bücher behandelt werden).

Landkarten und Kunstwerke je nach Variation der Verleger-Nettopreise.

**Hartgé & Le Soudier.**

[49615.] Heute versandten wir an alle Handlungen, welche uns ihren Bedarf angezeigt haben:

**Manger,**  
**Hülfsbuch zur Anfertigung**

von

**Bauanschlügen**

und

**Feststellung von Baurechnungen.**

Vierte Auflage  
zeitgemäss umgearbeitet

von

**R. Neumann,**  
Kaiserl. Post-Baurath.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten und zwei Kupfertafeln.

Erste Hälfte.  
gr. 8. Brosch. 4  $\mathcal{M}$

Die zweite Hälfte (Schluss) erscheint zur O.-M. 1878.

Berlin, Anfang December 1877.

**Ernst & Korn.**

[49616.] In meinem Verlage erschien soeben und versende nur nach Verlangen:

**Gedichte**

von

**Alexander Petöfi.**

**Aus dem Ungarischen**  
von

**Ladislauß Reugebauer.**

Mit einem Vorwort von F. von Bodenstedt.  
Preis 3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  no.; eleg. geb. 4  $\mathcal{M}$  ord.,  
3  $\mathcal{M}$  no.

Bitte, zu verlangen.  
Leipzig, 6. December 1877.

**Otto Wigand.**

[49617.] Soeben ist erschienen:

**Grammatik**  
**der neuhochdeutschen Sprache**  
von  
**A. Engelen.**

2. verbesserte Auflage.  
gr. 8. VIII, 519 Seiten.  
Preis 6  $\mathcal{M}$  60  $\lambda$  ord.

**Geschichtsauszug**  
**für die mittleren Klassen höherer**  
**Lehranstalten**

von

**Dr. R. Hoffmann,**  
ord. Lehrer a. d. Realschule zu Erfurt.  
8. 101 Seiten.  
Preis 80  $\lambda$ .

Von beiden Werken gebe ich 25% Rabatt und auf 25 ein Freiemplar.

Berlin, 1. December 1877.

**Wilh. Schulze's Verlag.**

[49618.] Das seit 1862 in unserem Verlage erscheinende

**Hannoversche Land- u. Forstwirth-**  
**schaftliche Vereinsblatt,**

Organ d. hiesigen landw. Hauptvereins u. seiner sämtl. Kreisvereine, sowie vieler anderer landw. Vereine.

Herausgeber: Gen.-Secr. **Woyjen** und  
Dir. **Michelsen**

wird von 1878 an in wöchentlichen Heften von 16 S. Lex.-Octav erscheinen und für den ganzen Jahrgang von 52 Heften nur 2  $\mathcal{M}$  (mit  $\frac{1}{2}$ ) kosten, so daß das Blatt unter Berücksichtigung seines reichen und gediegenen Inhaltes als die billigste landwirthschaftliche Zeitung Deutschlands bezeichnet werden darf. — Wir ersuchen um gefällige thätige Verwendung und stellen Nr. 1 des neuen Jahrganges, die wir in sehr starker Auflage drucken, als Probenummer gratis zur Verfügung. — Inserate finden bei der großen Leserschaft des Blattes — sämtliche Mitglieder der oben erwähnten Vereine sind Abonnenten — höchst wirksame Verbreitung; wir berechnen 30  $\lambda$  für die einspaltige Petitzeile. Anzeigen, die in der Probenummer erscheinen sollen, müssen vor dem 20. December in unseren Händen sein.

Hildesheim. **Gerstenberg'sche Buchh.**

**Fürs Weihnachtslager!**

Mit 50% gegen baar und 7/6!

[49619.]

**Colomb,** Blücher in Briefen aus den Feldzügen 1813—1815. Mit Holzschnitten u. Eleg. br. 5  $\mathcal{M}$ ; in Originaleinband 6  $\mathcal{M}$  80  $\lambda$ .

Ein prachtvolles Festgeschenk für Jedermann, der den Marschall Vorwärts, den deutschen Mann und Helden liebt und verehrt. — Die Briefe in ihrer Vertheilung und drolligen Form geben dem Buche einen besonders eigenartigen Werth.

Stuttgart. **J. G. Cotta'sche Buchhdlg.**